

# Der Baum des Lebens

**Peter Maffay**

Im Frühling zähl ich ruhelos die Tage und späre  
Wie das Leben neu in mir erwacht  
Bin stolz, wenn ich die ersten Blätter trage  
Die bald darauf die Sonne zu reifen Früchten machtIm Sommer fange ich die Sonnenstrahlen  
Und neben mir legt mancher seinen kleinen Kopf zur Ruh  
Wenn meine Blätter Schattenbilder malen  
Dann singen sie im Wind und ich höre ihren Liedern zuIch geb den Vögeln ihr Zuhause, die Bienen fliegen ein und aus  
Wer zu mir kommt macht seine Reise nicht vergebens  
Ich brauch die Erde, Luft und Licht  
Und bis mein letzter Zweig zerbricht  
Bin ich fair alle der Baum des Lebens  
Bin ich fair alle der Baum des LebensIm Herbst lass ich mich von den Stämmen biegen  
Und schenke dieser Welt die allerschönste Farbenpracht  
Seh meine Blätter hoch im Winde fliegen und weiß  
Dass ihre Freude den Abschied leichter machtIm Winter trag ich Schnee auf meinen Zweigen  
Und später die Ewigkeit in manchem stillen Augenblick  
Ich sammle neue Kraft in meinem Schweigen  
Und gebe sie bald wieder tausendfach zurückIch geb den Vögeln ihr Zuhause, die Bienen fliegen ein und aus  
Wer zu mir kommt macht seine Reise nicht vergebens  
Ich brauch die Erde, Luft und Licht  
Und bis mein letzter Zweig zerbricht  
Bin ich fair alle der Baum des Lebens  
Bin ich fair alle der Baum des Lebens

Songwriters

SCHIRMANN, PETER / ZUCKOWSKI, ROLFPublished by  
Lyrics © Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by  
<https://damlyrics.com/>